



WIR SIND WIEDER DA! LEINEN LOS!

Informationspapier Frühe Hilfen – Sozialraum Stadtmitte August 2020

Frühe Hilfen Mitte???? Ewig nichts gehört! Gibt es die überhaupt noch?

NA KLAR – WIR SIND WIEDER DA!

Was das Netzwerken und den Informationsfluss „Frühe Hilfen“ angeht, musste die Region Mitte auf Grund einer längeren Erkrankung und personeller Veränderungen im Team leider pausieren. Nun sind wir gesund und neu wieder da und haben uns sortiert, sodass wir, Ihre **Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen Mitte**, hoch motiviert und mit viel Freude (wieder) durchstarten! Gemeinsam mit Ihnen.

In der Region Mitte unserer Stadt stehen Ihnen wieder zwei Ansprechpartnerinnen zur Seite.

Sandra Hoffmann

DRK Familienbildungsstätte
Brahestraße 37
18059 Rostock
Tel. 0381 24279-6041
s.hoffmann@drk-rostock.de

Jana Clasen

Beratungsstelle Rostocker Stadtmission
Bergstraße 10
18057 Rostock
Tel. 0381 27757
jana.clasen@rostocker-stadtmission.de

Die Corona-Pandemie hat weiterhin Auswirkungen auf unseren Arbeitsalltag. Wir sind in jedem Fall telefonisch und per E-Mail für Sie da - nach Vereinbarung auch gerne persönlich.

Seit Beginn des Jahres 2015 wird das **Netzwerk Frühe Hilfen** in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von **Frau Katrin Oldörp** koordiniert. Hier gibt es **NEUE** Kontaktdaten: Katrin Oldörp, Amt für Jugend, Soziales und Asyl, G.-Hauptmann-Str. 23, 18055 Rostock
Tel.: 0381 3811024 katrin.oldoerp@rostock.de

NEUES

Gearbeitet wurde in den Frühen Hilfen natürlich trotzdem.

 Durch die Qualifizierung von 19 interdisziplinären Fachkräften zu **FUN®-Baby-**Kursleiterinnen, konnten erste kostenfreie FUN®-Baby-Kurse für Eltern und ihre Kinder in der DRK Familienbildungsstätte, in einer KITA und im RFZ starten. Eine Weiterführung der Kurse und weitere Kurse sind, angepasst an die aktuelle Pandemiesituation, noch für 2020 geplant. Kontakt: Janet Berg, Tel.: 0381-76802 15.

 Der „**Gesprächsleitfaden für schwierige Gespräche**“, vorgestellt auf dem regionalen „Fachtreffen Frühe Hilfen Mitte“ im Herbst 2019, wurde weiter verteilt und wird sehr rege genutzt. Eine Neuauflage ist aufgrund der großen Nachfrage geplant.

 Der **Elternratgeber** der Hansestadt Rostock wurde überarbeitet, neu aufgelegt und verteilt.

 Der **Interdisziplinäre Qualitätszirkel (IQZ)** mit Mitarbeitenden aus dem Jugendamt und Kinderärzten, auch aus Mitte, fand kontinuierlich statt.

 Über die **regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen der regionalen Ansprechpartner** war der Austausch gegeben und Katrin Oldörp als Koordinatorin stand für alle Anfragen aus dem Sozialraum Mitte ebenfalls immer zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten der Frühen Hilfen finden Sie im Anhang.

 Das **Netzwerk „Vorgeburtliche Diagnostik Rostock“** wird seit dem 1. Januar 2020 von Alexandra Heeg geleitet. Vielen Dank an Miriam Scharnweber für die lange, kompetente und sehr erfolgreiche Netzwerkarbeit in diesem Bereich, die an Frau Heeg übergeben wurde.
Kontakt: Alexandra Heeg, Beratungsstelle Rostocker Stadtmission, Bergstr. 10, 18057 Rostock
Tel. 0381 27757 Mail: Alexandra.heeg@rostocker-stadtmission.de

TERMINE



6. November 2020 !!! Save the Date!!!

Stadtweiter Fachtag zum Thema „**Bindung & Beziehung**“ im neuen Format

Wie jedes Jahr haben die Frühen Hilfen auch für dieses Jahr einen stadtweiten Fachtag für pädagogische Fachkräfte in den Frühen Hilfen geplant. Unter dem Motto „**Bindung & Beziehung**“ laden wir am **06.11.2020** zu einem gemeinsamen Fachtreffen ein.

Hauptreferentin Dr. Anke Giesen (Leiterin Fachbereich Hilfe zur Erziehung/ Fachdienste der Jugendämter und fachübergreifende Themen des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts in Berlin-Brandenburg) wird über Phasen gelingender Bindungsprozesse sprechen und sich mit uns über die Arbeit in der täglichen Praxis austauschen. Der Tag wird mit Sicherheit eine große Bereicherung für unsere pädagogische Arbeit.

Auf Grund der geltenden Pandemieregulungen findet er jedoch nicht wie gewohnt statt, sondern wird evtl. eine Kombination aus Webinar und Fachtreffen in kleineren Gruppen der jeweiligen Regionen zu unterschiedlichen Zeiten im Rathaus sein. Wir arbeiten aktuell daran, eine gute Lösung zu finden, um diesen interessanten Fachtag anzubieten. Sobald es neue Informationen gibt, werden wir Ihnen diese schnellstmöglich mitteilen.



2. Stilltag in Rostock

Am **24. September** findet der 2. Stilltag in Rostock in diesem Jahr ebenfalls unter Pandemiebedingungen als **Online-Fachtag** statt. Man kann per Livestream über [diesen Link](#) der VHS teilnehmen und Livevorträge und Interviews interaktiv verfolgen. Sobald es noch konkretere Informationen gibt, werden wir Ihnen auch diese schnellstmöglich mitteilen.

Stadtweite news

Familienhebammen / FGKIKP

Seit dem November 2019 ist Frau Doreen Kühn als FGKIKP (Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin) im Gesundheitsamt fest angestellt. Seit diesem Jahr gibt es neben ihr drei weitere Familienhebammen und FGKIKP, welche freiberuflich für die Familien tätig sind. Die Vermittlung sowie Fallanfragen werden über Frau Katja Clemens koordiniert.

Die Betreuung der Familien ist im Bereich von 0-3 Jahren möglich. Von November bis Mai wurden bereits 26 Familien betreut. Im Juni lag der Stand bei 21 Familien.

Für weitere Informationen:

Doreen Kühn: ☎ 0151- 52463070 oder 0381-381 5365, ✉ doreen.kuehn@rostock.de

Katja Clemens: ☎ 0151- 19782193 oder 0381- 381 5342, ✉ katja.clemens@rostock.de

Frau Clemens ist auch Ansprechpartnerin für die Mütter-, Väterberatung des Gesundheitsamtes. Kontaktieren Sie sie gern.

Interdisziplinäre ONLINE Fortbildung

„Schreibabys undachteulen – normale Krisen oder frühe Regulationsstörungen?“



Für Hebammen, Mitarbeiter*innen in den Frühen Hilfen, Kinderärzt*innen, Gesundheits- und Kinder-/ Krankenpfleger*innen, pädagogische Fachkräfte, Therapeut*innen etc.

28. August 2020, 08:45 bis 17:00 Uhr ONLINE ([Akademie Ottenstein](#))

AUSBLICK

 Das **Konzept Frühe Hilfen** für die Hansestadt Rostock wird fortgeschrieben. Auch hier sind Akteure unterschiedlichster Professionen beteiligt – Ärzte, Mitarbeitende des Amtes für Jugend und Soziales und Asyl, Mitarbeitende freier Träger. Auf dieser Basis soll die gute Qualität, die die Arbeit der Frühen Hilfen kennzeichnet, gesichert und fortgeführt werden.

 **Ein Netzwerk lebt durch das Zusammenwirken der Akteure.** Frau Hoffmann und Frau Clasen als Ihre Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen Mitte sind in die Vorbereitung des stadtweiten Fachtreffens im November mit einbezogen. Natürlich möchten wir auch, speziell für den Sozialraum Mitte, weiterhin gute Ideen für die Frühen Hilfen entwickeln. **Dazu brauchen wir Ihre Mitarbeit! Wir wünschen uns Anregungen und Informationen von Ihnen. Beteiligen Sie sich gern, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Was wünschen Sie sich für die Frühen Hilfen? Wo hakt es noch? Wo gibt es gute Beispiele? Was soll im nächsten Newsletter erscheinen? Welche Themen interessieren Sie? Welche Themen/ Veranstaltungen Ihrerseits sind für das Netzwerk interessant?** Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten in den Gremien unseres Sozialraumes, mit Mitwirkenden der Frühen Hilfen, Interessierten und Familien im Austausch sein, um gute Angebote für die Frühen Hilfen Mitte darzustellen und weiter zu entwickeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die Unterstützung des Netzwerkes Frühe Hilfen. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!